

PARKETTDICHTSTOFF

Stand: 30.10.2012 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com Seite 1 von 2

Technische Eigenschaften:

Basis	1-K-Acrylatdispersion
Konsistenz	Standfeste Paste
Aushärtungssystem	Physische Trocknung durch Verdunstung von Wasser bei Raumtemperatur
Hautbildung (*)	Oberfläche nach ca. 20 Minuten trocken
Dichte (DIN 53 479)	1,50 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Maximale zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)	15%
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	Ca. -15 Vol.%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 4)	B 2 (normalentflammbar)

(*) Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Produktbeschreibung:

PARKETTDICHTSTOFF ist ein hochwertiger, plasto-elastischer, einkomponentiger Parkettdichtstoff auf Acrylatdispersions-Basis.

Produkteigenschaften:

- Lösungsmittel- und siliconfrei
- Farbecht, witterungs- und UV-beständig
- Sehr gut verarbeitbar
- Nach Aushärtung überlackierbar mit verschiedenen Klarlacken
- Wasserfest nach Aushärtung
- Geruchlos
- Schleifbar nach Aushärtung
- Sehr gute Haftung auf vielen porösen Untergründen, PVC und Aluminium
- Verhindert Wassereintritt in den Untergrund

Anwendung:

- Anschluss- und Dehnungsfugen zwischen Mauerwerk und Massivholz-, Parkett-, Laminat- und Korkböden
- Fugen zwischen Boden und Sockelleisten

Lieferform:

Farbe: Eiche, Buche, Ahorn und Kirsche

Verpackung: 310ml PE-Kartusche (12 pro Karton)

Haltbarkeit:

18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C und +25°C) und trockener Lagerung. Vor Frost schützen. Maximal 2 Tage bei max. -10°C möglich. Anbruchgebände gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Untergründe:

Alle üblichen Massivholzparkett- und Laminatfußböden sowie alle porösen Baumaterialien, wie z.B. Beton, Klinker, Ziegel, Porenbeton, Gipskarton, Putz, Mauerwerk, und Faserzement.

PARKETTDICHTSTOFF ist nicht geeignet für Naturstein, Bitumen, Glas, korrosionsgefährdete Metalle und Unterwasserverfugungen, da es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen kann.

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein.

Vorbehandlung: stark poröse Untergründe mit einer Mischung von 1/3 PARKETTDICHTSTOFF und 2/3 Wasser vorstreichen und dann mindestens 60 Minuten ablüften lassen. Nicht saugende Untergründe mit INDUSTRIAL CLEANER oder Aceton reinigen/entfetten.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

PARKETTDICHTSTOFF

Stand: 30.10.2012 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com Seite 2 von 2

Verarbeitung:

Anbringungsmethode: Hand- oder Druckluftpistole. Bei der Abdichtung größerer Fugen verwenden Sie bitte ein handelsübliches Fugenband. Nach dem Verfugen mit PARKETTDICHTSTOFF glätten Sie das Material mit einem Spachtel. Sollte es zu einem Schrumpf kommen, tragen Sie bitte erneut etwas PARKETTDICHTSTOFF auf und glätten es erneut. Schleifbar nach ca. 24 Stunden.

Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +35°C (Umgebungs- und Haftflächentemperatur); nicht verwenden bei Frostgefahr oder Wasserbelastung unmittelbar nach Verarbeitung

Reinigung: mit Wasser vor Aushärtung, danach nur mechanisch entfernbar

Glätten: ein Nachglätten, sofern erforderlich, muss vor der Hautbildung am besten mit einem feuchten Tuch erfolgen. Überschüssiges Material vor Aushärtung entfernen.

Reparaturmöglichkeit: mit PARKETTDICHTSTOFF

Fugenabmessung:

Minimale Breite: 5mm

Maximale Breite: 20mm

Minimale Tiefe: 5mm

Empfohlen: Fugenbreite = Fugentiefe

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten.

Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Verkaufsgebilde.

Bemerkungen:

Ergänzend zu unseren Ausführungen beachten Sie bitte auch die Angaben im IVD-Merkblatt Nr. 8 „Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Holzfußbodenbereich“.

Die Trocknung verzögert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit deutlich!

Nach den einschlägigen Normen (z.B. DIN 18540) sollen elastische Dichtstoffe nicht vollflächig überstrichen werden, da bei Spannungen und Bewegungen Rissbildungen im nicht elastischen Anstrich auftreten können. Bei Fugen mit einer max. Bewegung von 5% kann PARKETTDICHTSTOFF nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, wobei der aufgebrauchte Anstrich die Dichtstoffbewegungen ausgleichen können muss.

Aufgrund der Vielzahl im Markt erhältlichen Anstrichsystemen empfehlen wir im Vorfeld entsprechende Verträglichkeits- und Haftversuche.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.